

Freiheit oder Frechheit?

Freiheit führt für den zum Segen,
der sie treu gebraucht zum Leben.
Leben, aller Menschen Licht,
leitet Freiheit ab als Pflicht.

Pflicht erinnert doch an Taten
wie die Arbeit mit dem Spaten -
trägt dabei Verantwortung,
erneuert aber auch Hoffnung.

Hoffnung - Inbegriff der Freiheit,
macht den ganzen Tag zur Freizeit,
und erfüllt ohne Geschwätz
treu der Liebe Tatgesetz.

Gesetz, da tut die Welt sich schwer -
sieht es zur Freiheit gar konträr.
Gesetz der Freiheit wird verlacht
und Chaos zum Prinzip gemacht.

Freiheit setzt voraus die Treue.
Doch die Welt ersetzt mit Schläue
sie durch Frechheit, Schmach und Hohn
und verteilt den Tod als Lohn.

Falsche Befreier sind vergebens,
sperrten zu den Weg des Lebens.
Statt ihren Freunden Glück zu geben,
befreien sie alle nur vom Leben.

Rechte Freiheit macht auch helle,
bleibt treu an des Lebens Quelle,
Sieht in Gott die Schöpferkraft,
die täglich neues Leben schafft.

Freiheit ist das Recht der Liebe
und dient Gott aus reinem Triebe,
macht Gott nur Ehre allezeit -
zum Zeichen ihrer Dankbarkeit.

Freiheitsparolen gibt es viele.
Die verfolgen andere Ziele.
Gott dienen will man dabei nicht
und scheut aus Machtgier noch das Licht.

Im Gegenteil wird unerhört
damit der Weg zu Gott zerstört,
durch Freiheitslügen gar verhetzt
und Leben durch Freitod ersetzt.

Wahre Freiheit folgt der Liebe.
Frechheit ist Freiheit der Diebe,
"Große Freiheit" die der Huren,
Mörder-Freiheit hat Blutspuren.

Falsche Freiheit kämpft für Frieden,
obwohl sie sich von Gott geschieden
und des Gewissens Stimme hasst,
weil ihr Gottes Gesetz nicht passt.

Gottes Recht birgt ewige Freiheit.
Zur Ewigkeit macht es bereit.
Lernst du Sein Gesetz schon hier,
ist Segen - Gottes Lohn dafür.

Freiheit nimmt sich nicht das Recht,
frech zu handeln, treulos, schlecht,
und in Laster oder Sucht
freizulassen die Unzucht.

Gott ist Israels Befreier,
und ohne aller Lügen Leier
führt Moses hin das Volk zu Gott.
Die Frechen trifft dabei der Tod.

Tot wie ihre Götzen waren,
sind nun der Götzendiener Scharen.
Doch Israel singt Dankeslieder,
und dient dem Ewigen um so lieber.